

DIE IDEE ZUM BUCH: DOKUMENTATION UND GEBIETSFÜHRER

THOMAS FRIESS

An NATURA 2000, der Naturschutzinitiative der Europäischen Union, scheiden sich die Geister: Die einen sehen erstmals die Chance, Europas Biodiversität über die Grenzen der (Bundes-) Länder hinaus systematisch und nachhaltig sichern zu können, die anderen sind skeptisch und fürchten, aufgrund der neuen Bestimmungen (ökonomischen) Schaden zu erleiden.

Im Wertesystem der heutigen Zeit hat der Naturschutz allzu oft das Nachsehen. Einmalige Landschaften werden unwiderruflich zerstört, Tier- und Pflanzenarten verschwinden oft unbemerkt von der Öffentlichkeit. Diejenigen hingegen, die die Landschaft bearbeiten, gestalten und pflegen, sehen sich durch den gestiegenen Wettbewerbsdruck der Gefahr der zunehmenden Unrentabilität ihrer Betriebe ausgesetzt.

Abb. 1:
„Exquisit“ – die
Feistritzklamm
mit dem Schloss
Herberstein,
ein landesweit
bedeutender
Lebensraum in
einzigartigem
Ambiente.

Foto: C. de-Zwart

Ein möglicher Ausweg aus der Sackgasse: Der Aufbau von Partnerschaften und die Errichtung von regionalen Informations- und Arbeitsnetzwerken, in die alle Beteiligten ihre Anliegen einbringen können. In diesem Rahmen werden Lösungen gesucht, die schlussendlich – wenn irgend möglich – allen zum Vorteil gereichen. „Teamwork“ ist das Gebot der Stunde!

Gerade der Naturschutz, der von sich behaupten kann, als Schnittstelle, in der sich die Interessen der Bauern, der Erholung Suchenden, der Wissenschaften, eigentlich der ganzen Gesellschaft fokussieren, zu fungieren, ist mehr denn je dazu angehalten, die richtigen Partner zu finden. Dieser Prozess ist vielleicht erst mit der NATURA 2000-Diskussion so



richtig in Gang gekommen. Dabei sind keine Mitstreiter gefragt, vielmehr sucht man Mitarbeiter.

In den letzten Jahren konnte im Europaschutzgebiet Feistritzklamm-Herberstein ein derartiges kleines Netzwerk aufgebaut werden – ein Produkt dieser Kooperation halten Sie nun in Händen. Neben der Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern, allen voran mit der Familie Herberstein und der Tier- und Naturparkverwaltung, waren u. a. die Bürgermeister, die Berg- und Naturwacht, die Naturschutz- und die Forstbehörde, aber auch Schulkinder aus der Region wertvolle Stützen eines nun schon seit vier Jahren laufenden Naturschutz-Projekts. Ihnen allen gilt unser aufrichtiger Dank!

Dass nun dieses Büchlein tatsächlich präsentiert werden kann, verdanken wir der finanziellen Unterstützung durch die Naturschutzbehörde (FA 13C) sowie der Mitarbeit einer Reihe hervorragender Wissenschaftler und Ortskenner; so kann eine detaillierte Gebiets-Dokumentation vorgelegt werden, wie sie in der Steiermark wohl ihresgleichen sucht.

Ziel war es, sowohl den interessierten Laien, die Ausflügler, die kundiigen Naturliebhaber sowie insbesondere auch die in der Region beheimateten Menschen gleichermaßen anzusprechen und so einem möglichst breiten Personenkreis Interessantes und Wissenswertes vorzulegen – wir hoffen, dass uns dies gelungen ist.

So vielfältig und umfassend das Buch auch scheinen mag, es spiegelt doch nur eine Momentaufnahme wider, die den natürlichen Bedingungen und der Dynamik der sich stetig verändernden Natur nur zum Teil gerecht werden kann. Die Natur folgt den ökologischen Grundprinzipien, nicht aber etwaigen EU-Richtlinien, Gesetzen oder Verordnungen. So facettenreich die Natur auch sein kann, so flexibel müssen wir auf sie reagieren können. Dazu braucht es viel Natur-Verständnis und als Basis dafür positive Natur-Erlebnisse. So bleibt allen Lesern ein entsprechender „Wissens-Zuwachs“ und das eine oder andere „Aha-Erlebnis“ zu wünschen...



Abb. 2:
Die Spanische
Flagge (*Euplagia
quadripunctaria*)
– eine der knapp
2.600 Arten, die
in diesem Buch
behandelt werden.

Foto: D. Pladerer



Schloss Herberstein
Foto: Archiv Herberstein

DIE LANDSCHAFT

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Naturschutz](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [MN1](#)

Autor(en)/Author(s): Frieß Thomas

Artikel/Article: [Die Idee zum Buch: Dokumentation und Gebietsführer. 7-9](#)